Kreuz & Quer

Sankt Vicelin

Pfarrbrief der
Katholischen Pfarrei St. Vicelin - Eutin

Sommer / Herbst 2023

6. Jahrgang, Nr. 17

Inhaltsverzeichnis

Informationen	4
Angebote und Termine	7
Berichte aus der Pfarrei	18
Meditation	25
Synodaler Weg	26
Stellenangebote	28
Besondere Kollekten	29
Buchempfehlung	30
Beratungsstellen	31
IMPRESSUM	31
Adressen der Kirchen	32
Fördervereine	32
Einrichtungen und Orte kirchlichen Lebens	33
Pastoralteam	34
Gemeindebüros	35
Regelmäßige Gottesdienste	36

Bildnachweis: Alle nicht anders gekennzeichneten Bilder und Grafiken stammen
- von Mitgliedern der Pfarrei,
- aus dem Gemeindebrief-Programm „Image" von Bergmoser & Höller
- oder als gemeinfreie Bilder aus dem Internet.

Eine schriftliche Einverständniserklärung abgebildeter Personen liegt vor.

das Titelbild passt zugleich zum ausklingenden Sommer als auch zum kommenden Herbst. Ähre an Ähre, Korn an Korn. Es verheißt eine goldene Ernte. Bestes Saatgut, guter Dünger und der Schutz vor Schädlingen – diese Mittel stehen den Landwirten zur Verfügung. Aber sie allein garantieren keine gute Ernte! Es braucht auch gutes Wetter, das richtige Verhältnis von Sonne und Regen sowie das Ausbleiben von Hagel, Sturm und Starkregen.
In diesem Jahr erwarten viele Bäuerinnen und Bauern keine gute Ernte; viele befürchten gravierende Umsatzeinbußen. Der wirtschaftliche Erfolg landwirtschaftlicher Betriebe bleibt abhängig vom Wohlwollen der Natur. Von ihr hängt letztlich ab, wieviel Gewinn jedes Jahr übrig bleibt und ob der Betrieb weiter bestehen kann oder ob der Hof als Ganzes oder in Teilen aufgegeben werden muss.
Anfang Oktober feiern wir Erntedank. Als Gläubige danken wir Gott für alles, was er uns durch seine Schöpfung geschenkt hat. Vielleicht kann dieses Fest aber auch für uns ein Anlass sein, darüber nachzudenken, wie wenig selbstverständlich unser täglich Brot doch ist!

Auf der nächsten Seite finden Sie das Immobilienkonzept unserer Pfarrei. Es zeigt uns keine goldene Zukunft. Schwarz auf Weiß, Grau oder Blau stellt es uns in der Unterscheidung von Primär- und Sekundärimmobilien das Ergebnis eines langen Prozesses vor.
Was bedeutet das? Und warum machen wir das?
Vielleicht ist es ja hier ähnlich wie bei den Bauern: Vieles haben wir selbst in der Hand, aber eben nicht alles. Die Verantwortung aber bleibt. Und ob wir es mögen oder nicht: eine Pfarrei ist zwar kein Ponyhof, aber genauso wie dieser doch auch ein betriebswirtschaftliches Unternehmen. Und wie bei allen anderen Betrieben, aber auch wie bei jedem privaten Haushalt, müssen langfristig die Ausgaben durch Einnahmen gedeckt sein, weil sonst die Zahlungsunfähigkeit droht. Der Verwaltungsrat und unsere Pfarrer stehen hier in der Verantwortung. Sinkende Kirchensteuereinnahmen und zurückgehende Kollektenbeträge auf der einen, steigende Energie- und Personalkosten auf der anderen Seite: die Schere geht immer weiter auseinander.

Es wäre unverantwortlich, darauf nur mit einem „Immer weiter so!" zu reagieren! Genauso wenig nützt es, die „Schuld" an der aktuellen Situation nur bei anderen zu suchen. Wir alle können durch ein Mehr an Begeisterung und Engagement unseren Anteil für eine bessere Zukunft unserer Pfarrei beitragen. Das allein garantiert keine goldene Zukunft. Es braucht Gottes Gnade und Segen! Und das Ausbleiben neuer Skandale sowie die Aufklärung und Beseitigung ihrer Ursachen.
Anfang Oktober sagen wir als Pastoralteam allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern unserer Pfarrei ein herzliches Dankeschön. Zugleich möchten wir Sie bei aller berechtigten Sorge aber auch ermutigen, mit Gelassenheit und Gottvertrauen auf die neuen Herausforderungen zuzugehen.

Hubertus Lürbke

Das beschlossene Immobilienkonzept

STANDORT	GEBÄUDEART	3. VARIANTE
Christus Erlöser, Preetz	Kirche / Gemeindehaus	primär
Christus Erlöser, Preetz	Pfarrhaus / Wohnungen	sekundär
Maria Himmel-fahrt, Malente	Kirche	sekundär
Maria Himmel-fahrt, Malente	Wohngebäude	sekundär
St. Ansgar, Heiligenhafen	Kirche	sekundär
St. Ansgar, Heiligenhafen	Wirtschafts-gebäude / Garage	sekundär
St. Ansgar, Heiligenhafen	Pfarrhaus / Gemeindehaus	sekundär
St. Antonius von Padua, Plön	Kirche	sekundär
St. Antonius von Padua, Plön	Pfarrhaus	sekundär
St. Antonius von Padua, Plön	Gemeindehaus	primär
St. Antonius von Padua, Plön	Wirtschafts-gebäude / Garage	sekundär
St. Bonifatius, Lütjenburg	Kirche / Gemeindehaus	primär
St. Bonifatius, Lütjenburg	Wohngebäude	sekundär
St. Bonifatius, Grömitz	Kirche / Wohnung / Gemeinderaum	sekundär
St. Franziskus Xaverius, Fehmarn	Kirche	primär
St. Franziskus Xaverius, Fehmarn	Pfarrhaus	sekundär
St. Franziskus Xaverius, Fehmarn	Wirtschafts-gebäude	sekundär
St. Franziskus Xaverius, Fehmarn	Kita vermietet	sekundär
St. Johannes, Neustadt	Kirche / Glockenturm	primär
St. Johannes, Neustadt	Pfarrhaus / Gemeindehaus	primär
St. Johannes, Neustadt	Wohngebäude	sekundär
St. Johannes, Neustadt	Wirtschafts-gebäude	sekundär
St. Stephanus, Dahme	Kirche / Glockenturm	primär
St. Stephanus, Dahme	Pfarrhaus	sekundär
St. Vicelin, Oldenburg	Kirche / Glockenturm	primär
St. Vicelin, Oldenburg	Pfarrhaus / Wohnnung	primär
St. Vicelin, Oldenburg	Gemeindehaus / Wohnung	sekundär
St. Vicelin, Oldenburg	Wirtschafts-gebäude	sekundär
Unbefl. Empf. Mariens, Eutin	Kirche	primär
Unbefl. Empf. Mariens, Eutin	Gemeindehaus	primär

Primärimmobilien sind für die Erfüllung unseres Sendungsauftrages unabdingbar und können entweder im Eigentum der Pfarrei sein oder angemietet werden. Sekundär-immobilien sind für die Erfüllung des Sendungsauftrages nicht unbedingt notwendig.

Informationen der Pfarreilichen Immobilienkommission (PIK)

Am Samstag, dem 24. Juni 2023 hat die Gruppe Geistlicher Unterscheidung, die in verschiedenen Schritten und Formen von Sr. Gudrun Steiß begleitet und unterstützt wurde, von 10.00-17.00 Uhr im Gemeindehaus Eutin getagt.

Der Verwaltungsrat der Pfarrei St. Vicelin hat bezüglich eines neuen und tragfähigen Immobilienkonzepts für unsere Pfarrei vorab drei Varianten zugestimmt und an die Gruppe der geistlichen Unterscheidung weitergegeben. Mit einem Abstimmungsergebnis von 9 zu 2 Stimmen hat sich diese Gruppe für die Variante 3 als die für unsere Pfarrei beste entschieden. Im Umlaufverfahren hat der Verwaltungsrat diese einstimmig beschlossen.

Was geschieht mit den zukünftigen Sekundärimmobilien?

Das ist bei unseren Gebäuden noch völlig offen. Möglich sind Vermietungen oder der Verkauf betroffener Häuser; auch die gemeinsame Nutzung mit anderen Trägern ist im Einzelfall denkbar. Bis zur Umsetzung einer entsprechenden Entscheidung können die sekundären Kirchen und Gemeindehäuser auch weitergenutzt werden.

Herzlich willkommen, Pater Rey!

Liebe Pfarreimitglieder,

wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen, dass unsere Pfarrei St. Vicelin Eutin nach einigen Jahren wieder einen Kaplan bekommt.
Auf Vorschlag des Ordensoberen der Steyler Missionare hat Erzbischof Dr. Stefan Heße mit Wirkung vom 15. Juni 2023 **Pater Vencent Rey Bahian SVD** zum **Kaplan der Pfarrei St. Vicelin Eutin** ernannt.
Er kommt von den Philippinen und lebt seit zwei Jahren in Deutschland.
Neben seinen priesterlichen Diensten wird er auch im Bereich der Kinder- und Jugendpastoral eingesetzt.
Sein Dienstsitz und Wohnort wird in der Pfarrei St. Vicelin Eutin sein.
Wir heißen ihn schon jetzt herzlich in unserer Pfarrei willkommen und wünsche ihm für seine Aufgaben Gottes reichen Segen sowie Freude und Zuversicht.
Pfarrer Pater Jacques Kamba SVD, Pfarrer Pater Nikolaus Meran Koban SVD

Liebe Seniorinnen und Senioren,

ich freue mich, dass ich mich Ihnen als neue Seelsorgerin in der Seniorenpastoral vorstellen kann.
Nachdem ich lange Jahre im Schuldienst, dann als Gemeindereferentin in der Gemeinde Neustadt und anschließend 3½ Jahre in der Krankenhausseelsorge im Friedrich-Ebert-Krankenhaus in Neumünster tätig war, bin ich Ende letzten Jahres mit dieser neuen Aufgabe nach Eutin zurückgekehrt.
Mein Büro habe ich in Malente, besuche Sie aber gerne auch an anderen Orten.
Wenn Sie ein Gespräch und/oder die Krankenkommunion wünschen oder jemanden in der Nachbarschaft oder im Bekanntenkreis kennen, der sich über einen Besuch freuen würde, rufen Sie mich gerne an.

Neben Hausbesuchen mache ich auch Besuche bei Gemeindemitgliedern in verschiedenen Heimen und Einrichtungen.

Darüber hinaus möchte ich langfristig einigen Anfragen und Anregungen nachkommen und in Eutin wieder einen Seniorenkreis aufbauen. Wenn Sie Wünsche oder Ideen dazu haben, kontaktieren Sie mich gerne.

Außerdem gibt es die Idee, Menschen, die gerne mehr Kontakte hätten, zu vernetzen. So könnten sich zwei Kontaktsuchende gegenseitig anrufen, plaudern oder sich ggf. sogar zu gemeinsamen Unternehmungen treffen. Wenn Sie möchten, könnte ich Sie mit ihrer Telefonnummer und Ihrem Kontaktwunsch in eine Liste aufnehmen und mit anderen Kontaktsuchenden bekannt machen. Bei Bedarf melden Sie sich gerne unter der unten genannten Telefonnummer.

Ich freue mich auf viele schöne Begegnungen und Kontakte.

Petra Lürbke
0178 – 69 62 222
p.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de

Katholische Pfarrei St. Vicelin Eutin *Sankt Vicelin*

Wir vom Pastoralteam St. Vicelin sagen "Danke"!

In unserer Pfarrei engagieren sich viele Mitglieder ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Bereichen: Liturgische Dienste, Pastoral- und Verwaltungsgremien, Erstkommunion, Firmung, Mittagstisch, Kirchenkaffee und noch an vielen weiteren Stellen.

Vielen Dank für all die zupackenden Hände, die mitdenkenden Köpfe und mitfühlenden Herzen!

All diese tollen Menschen sind herzlich eingeladen, am 3. Oktober 2023 ab 14.00 Uhr mit uns Gottesdienst auf dem Kirchplatz St. Antonius von Padua in Plön zu feiern und sich anschließend von uns verwöhnen zu lassen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. September 2023 im Pfarrbüro St. Vicelin in Eutin.

KLJB
Katholische Landjugendbewegung Holstein

KLJB Holstein und Jugendbüro Plön

Programm 2023

Fr.	29.09.		open Friday im Jugendraum Plön
Sa.	30.09.		KLJB Funday (Ausflug Freizeitpark)
Fr.	06.10. – So.	08.10.	KLJB Wochenende für junge Erwachsene
Fr.	27.10.		open Friday im Jugendraum Plön
Sa.	28.10.		Dörp Winterfest machen
Sa.	28.10. – So.	29.10.	Kinderzeltlager Nachtreffen Plön (So. incl. Godi
Fr.	03.11. – So.	05.11	KLJB Kinderwochenende HSB Nütschau
Fr.	24.11.		open Friday im Jugendraum Plön
Mi.	27.12. – Mo.	01.01.	KLJB Silvesterwerkwoche im Kloster Nütschau

Flyer für die kommenden Angebote folgen in Kürze.

Katholisches Jugendbüro Plön Diakon *Berthold Verfürth* www.kljb-holstein.de
Brückenstr. 15, 24306 Plön 0 45 22 / 74 07 12 01577-4394753
mail: kljb-holstein@pfarrei-st-vicelin.de oder info@kljb-holstein.de

Vorstand: Antje Thieß, Benedikt Lürbke, Constantin Lürbke, Jakob Kahns, Kim Dwuzet, Martha Siebrecht, Paul Krieger, Diakon Berthold Verfürth (Referent), Jessica Fleischer (geistl. Begleitung)

SAVE THE DATE: „CHURCH GOES PUB"

am: Donnerstag, 30. November 2023
um: 19.00 bis ca. 21.15 Uhr
im: Restaurant „Alte Schwimmhalle" in Plön.
Gast: Radiomoderatorin MANDY SCHMIDT
Musik: Entertainerin ANNIE HEGER

Dieses Projekt wird gefördert durch das Bonifatiuswerk

Frauengesprächskreis Neustadt

Treffpunkt: immer am 2. Dienstag / Monat um 18.00 Uhr
im Gemeindehaus Neustadt

Das „Spatzennest", unser katholischer Kindergarten in Eutin wird 30 Jahre alt.

Längst ist er den Kinderschuhen entwachsen. In den Jahren wurde umgebaut, angebaut, renoviert und modernisiert. Immer wieder besuchten neue Kinder das „Spatzennest", um nach 3-4 Jahren eingeschult zu werden. Die ersten Kinder sind längst erwachsen und manche haben selbst schon Familien gegründet.
Gibt es vielleicht schon eine zweite Generation, die im Kindergarten betreut wird? Was für ein schöner Gedanke.

30 Jahre Bestehen einer festen Einrichtung in unserer katholischen Gemeinde und der Stadt Eutin ist Grund genug um zu feiern.
Die Ferien sind vorbei. Das nächste Schuljahr beginnt. Der Sommer geht zu Ende. Nutzen wir die letzten Sommertage und verbringen Zeit miteinander. Lassen Sie uns gemeinsam, ob jung oder alt, das Gemeindefest und das Jubiläum des Kindergartens begehen und feiern. Es wird viel angeboten von Flohmarkt, Waffelstand, Hüpfburg für die Kleinen wie auch gegrilltem Fleisch und Würstchen. Die gemeinsam verbrachte Zeit ist so kostbar und neue Erinnerungen warten auf uns alle.
Im Namen der Kindertagesstätte „Spatzennest", SKF, KLJB, Kolpingfamilie und des Gemeindeteams in Eutin laden wir Gemeindemitglieder, Kindergartenkinder und deren Familien ein, *miteinander zu feiern*.

Wir beginnen am 10.09.2023 um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst in der St. Marien-Kirche in Eutin. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Feiern in und um unser Gemeindehaus. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Im Namen der Organisatoren
Yvonne Hudzik

Tourismusseelsorge – 100 Tage im Amt

Seit dem 1. März 2023 ist die Projektstelle „Tourismusseelsorge" der Pfarrei St. Vicelin wieder besetzt. Nach 100 Tagen im Amt zieht Pater Ralf Winterberg vom franziskanischen Orden der Amigonianer ein positives Resümee. Als Priester gestaltet er Gottesdienste für Gemeindemitglieder und Gäste; sei es einer der regulären Messen am Wochenende oder besondere Evente in Form von ökumenischen Open-Air-Gottesdiensten wie zuletzt beim Stadtfest in Lütjenburg. Daneben haben sich an mehreren Küstenorten besondere Formate für Urlauber etabliert, wie der Zuhörkorb am Strand, Klosterführungen, Wanderungen mit Einführung ins Pilgern, Atemübungen in Kurparks oder Spieleclubs für Familien etc.

Die noch frische Erfahrung zeigt, dass Veranstaltungsreihen wie der „Sommer der Sinne" nachhaltiger bei Gästen in Erinnerung bleiben und Lust auf die Teilnahme an weiteren Angeboten machen.

Mit einer 50-%-Stelle ist nicht alles allein leistbar. Deshalb werden zur Zeit landauf landab Ehrenamtliche angeworben, die eine „Ora-et-labora-Erfahrung" machen möchten; d.h. eine kostenlose Unterbringung am Urlaubsort gegen 2-3 Stunden tägliche Mithilfe bei der Tourismusseelsorge. Ebenso wird Experten aus Behörden eine „Exposure-Erfahrung" angeboten; d.h. für ein paar Tage aus dem Büro an den Strand zu kommen, um dort ihre Talente einzubringen. Weitere Einblicke finden Sie auf der Homepage der Pfarrei unter dem Stichwort „Tourismusseelsorge".

Totentanz-Ausstellung in Dahme

Im späten Mittelalter, nach millionenfachem Tod durch Pest, Typhus und Ruhr sowie Kriegen in Europa, entwickelt sich die Kunstform des Totentanzes.
Das Thema Tod ist gegenwärtig. Das Mittenbild des wie ein Triptychon gestalteten Plakates stammt von der Ukrainerin Oksana Haidaienko.
Das Projekt ist federführend von dem Eckernförder Gemeindereferent und Tourismusseelsorger Georg Hillenkamp entwickelt worden. Die Exponate und Darstellungen vom tanzenden Tod ermutigen dazu, Auseinandersetzungen mit dem Leben zu führen. Die Ausstellung ist noch an folgenden Orten im Erzbistum zu sehen:

5. bis 26. September in St. Stephanus Dahme
7. bis 21. Oktober in St. Ansgar Schleswig

„Totentanz“ · Kunstausstellung

vom 7. bis 24. September 2023, täglich von 10 bis 17 Uhr
in der Kirche St. Stephanus, An der Allee 21, 23747 Dahme

Donnerstag, 7. September 2023 um 19 Uhr
Vernissage mit Führung durch die Ausstellung (Künstler angefragt)

Sonntag, 10. September 2023 um 10 Uhr
Gottesdienst mit Pater Ralf: „Dem Tod die lange Nase zeigen?!“

Dienstag, 12. September 2023 um 19 Uhr
Pater Ralf in Kooperation mit dem Bestattungshaus Wulf:
„Dialog mit dem Ende – Endlichkeit und Lebensfreude“

Sonntag, 17. September 2023 um 10 Uhr
Gottesdienst mit Pastor Andreas Bock:
„Im Frieden dein, o Herre mein, lass ziehn mich meine Straßen“

Dienstag, 19. September 2023 um 19 Uhr
Pater Ralf im Austausch mit dem Tanzpaar A. & B. Verfürth:
„Ich tanze für mein Leben gern“ (inkl. Performance)

Freitag, 22. September 2023 um 19 Uhr
Pater Ralf und Volker Langbehn (De Düdesche Slömer):
„Zugabe, Zugabe – gut Sterben, wie geht das?“

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, denn das Wesentliche kann man nicht kaufen.

Pater Ralf Winterberg TC 0 43 64 / 38 5
An der Allee 21, 23747 Dahme pater.ralf@pfarrei-st-vicelin.de

Herzliche Einladung zum neuen Familienkreis

Geboren aus der Frage, wo die Familien geblieben sind und was katholische Familien von Kirche und Gemeinde erwarten, luden Diakon Berthold Verfürth und ich per Brief alle Familien der Gemeinden, welche in den letzten Jahren eines Ihrer Kinder taufen ließen, ein. So kam es, dass sich Anfang Juni sieben Familien mit ihren Kindern in Plön trafen. Es war ein toller Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Spiel und Gespräch. Schnell war klar, die Familien wollen sich wieder treffen und seither treffen wir uns jeden Monat. Pater Rey fand zum zweiten Treffen zu uns und war sofort mit seiner Gitarre und am Piano musikalisch dabei. Es ist ein kleiner Anfang für eine junge Kirche. Termine und Orte werden per App organisiert. Für alle Familien mit und ohne Kinder, die an einem Treffen Interesse haben, fungieren Thomas Degen aus Lütjenburg und Diakon Berthold Verfürth als Ansprechpartner.

(t.degen@ehrenamt.pfarrei-st-vicelin.de / verfuerth@pfarrei-st-vicelin.de)

Es ist schön, die Welt mit den Augen der Kinder neu zu entdecken. Es ist unsere Aufgabe als Christen, vom Glauben zu erzählen. Ob jung oder alt, ob groß oder klein, Jesus lädt alle zu sich ein.

Thomas Degen (Lütjenburg)

Bild: factum.adp, in: Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder ab Rentenalter!!!

Wir, Uwe Kuczorra und Gemeindereferentin Petra Lürbke, möchten einen neuen Kreis für alle interessierten Gemeindemitglieder ab 65 Jahren gründen, der sich jeweils am 3. Dienstag im Monat von 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Eutin trifft. Bei unserem ersten Treffen wollen wir gemeinsam einen Namen für den zu gründenden Kreis finden und ebenso die Programmgestaltung besprechen. →

Ideen haben wir viele. Es ist nicht nur ein Treffen mit Klönschnack bei Kaffee und Kuchen geplant, sondern auch andere Aktivitäten wie z.B. Spielerunden oder evtl. kleinere Ausflüge und Besuche von kulturellen Veranstaltungen in Eutin und Umgebung sind denkbar. Ebenso könnten wir uns vorstellen, Referenten für unterschiedliche Themenbereiche einzuladen. Vielleicht findet sich ja auch jemand, der ein Instrument spielt und gelegentlich mit uns singt.
Für weitere Anregungen sind wir offen und sehr dankbar.

Das erste Treffen findet statt am:

Dienstag, den 17. Oktober 2023 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Eutin

Um Anmeldung bis zum 08.10.2023 wird gebeten:
bei Petra Lürbke, 0178-69 62 222 p.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de oder
bei Uwe Kuczorra, 0162-10 07 829 u.kuczi@web.de.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Teilnahme.

Die Zeit drängt ... - Nach wie vor sucht der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Eutin dringend Kandidatinnen für die Vorstandswahlen im April 2024

Zu unserer großen Freude hat sich bereits eine kompetente Bewerberin gefunden, aber es bedarf noch zweier weiterer Mitstreiterinnen.
Die Arbeit als Vorstandsfrau im SkF Eutin bedeutet, die überaus sinnvollen Vereinsprojekte mitzutragen, zu unterstützen und zu fördern. An erster Stelle steht hier natürlich unsere Schwangeren-Beratungsstelle in Eutin, die im gesamten Gebiet unseres pastoralen Raumes ihre Hilfe anbietet.
Sicher, die ehrenamtliche Arbeit als Vorstandsfrau bringt verantwortungsvolle Aufgaben mit sich, aber bietet auch ein überaus sinnstiftendes, ausfüllendes und befriedigendes Tun, nah an und mit den Menschen.

In Zeiten der modernen Medien ist auch räumliche Distanz kein Hindernis mehr für erfolgreiche Zusammenarbeit.
Erfragen sie gerne weitere Informationen unter:
info@skf-eutin.de oder unter 0 45 21 / 7 81 08 bei unserer Geschäftsstelle.

Infos zu Verein und Projekten finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.skf-eutin.de.

Über Ihr Interesse würden sich die jetzigen Vorstandsfrauen Wilhelmine Stock und Sabine Berndmeyer sehr freuen !!!

Glauben erleben elementar + fröhlich

vom 5.–8. Oktober 2023

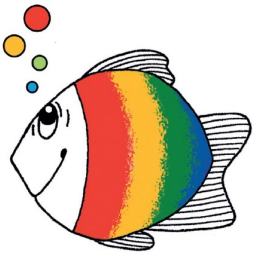
im Benediktinerkloster Nütschau
Schloßstraße 26, 23843 Travenbrück

Cursillo heißt: »der kleine Kurs« –
und bei dem geht es vor allem um Glaubens**erfahrung**
nicht so sehr um Glaubens**wissen**.
Ein Cursillo ist **»erlebtes Evangelium«** – er ist Begegnung
mit sich selbst, mit Jesus und mit der
Gemeinschaft!

Der nächste Cursillo hier im Norden findet statt im
Kloster Nütschau (Adresse s.o.)
von Donnerstagabend bis Sonntagnachmittag.

Anmeldungen bitte an:
Cursillo-Sekretariat für das Erzbistum Hamburg
Dorit Schmigalle 040 685271 hamburg@cursillo.de
www.cursillo-hamburg.de + www.cursillo.de
facebook.com/cursillohamburg

cursillo
der »kleine Glaubenskurs« für Erwachsene



Kolpingsfamilie Eutin

Fr.	22.09.	19.30 Uhr	Bezirksbildungsabend in Bad Oldesloe
		18.30 Uhr	Hl. Messe in St. Vicelin, Vicelinstr.1, Bad Oldesloe
Fr.	22.09.	bis 24.09.	Gemeindewochenende im Kloster Nütschau
So.	01.10.	11.45 Uhr	Erntedankverkauf nach der hl. Messe Aufbau am Sa. 30.09. um 10.00 Uhr
Sa.	21.10.	12.00 Uhr	Bezirksversammlung im Gemeindehaus St. Josef, Josephstrasse 15 in Lübeck-Kücknitz
Fr.	27.10.	18.30 Uhr	Kolping-Weltgebetstag
		18.30 Uhr	Abendmesse, anschließend Vortrag von Pater Jacques „Blick auf unsere Kirche von innen und außen"
Mi.	15.11.	18.30 Uhr	Kolping-Vorstandssitzung im Gemeindezentrum Eutin Themen u.a. neues Programm, Vorbereitung der JHV
Fr.	17.11.	19.00 Uhr	Bezirksbildungsabend in St. Josef Lübeck-Kücknitz
		18.00 Uhr	Gottesdienst in St. Josef, Josephstr. 15 in Kücknitz
Sa.	02.12.	19.00 Uhr	Adventsfeier der KF Eutin in St. Marien Malente
		16.30 Uhr	Aufbau und Vorbereitung
		18.00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Informationen bei *Martin Goldberg*: 0 45 21 – 40 94 89

Gemeindewochenenden in Kloster Nütschau

Eutin	22. – 24.09.2023	Anmeldung bei Diakon Berthold Verfürth
Oldenburg	01. – 03.12.2023	weitere Infos im Gemeindebüro Oldenburg

Preise für beide Wochenenden:

Erwachsene im Einzelzimmer	150 €.
Erwachsenen im Doppelzimmer	130 €.
Erwachsene in Begleitung von Kindern	110 €.
Kinder und Jugendliche	30/20/10 €.
Kinder unter 6 Jahren sind frei.	

Konzert

Shanty-Chor Paloma

aus Neumünster

Herbstkonzert in Eutin am 28. Oktober

am: 28.10.2023
um: 18.30 Uhr

Ort: St. Marien-Kirche, Plöner Str. 44, 23701 Eutin

Der Shanty-Chor Paloma Neumünster e. V. wurde im April 2005 gegründet und besteht zur Zeit aus 38 Mitgliedern, davon 30 Sänger und zusammen mit Chorleiter Hans-Georg Wolos begleiten den Chor 8 Musiker. Unser Liedgut umfasst neben den gängigen bekannten Seemannsliedern auch eine große Bandbreite von maritimen und weihnachtlichen Liedern jüngeren Datums. Für Benefizveranstaltungen standen und stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung. So haben wir die Obdachlosenhilfe in der Stadthalle Neumünster, die Niederdeutsche Bühne Neumünster und die Kirchengemeinde Bornhöved mit Benefizkonzerten unterstützt.

Und am 28. Oktober 2023 um 18:30 Uhr stehen wir sehr gern für ein Herbstkonzert in Eutin zur Verfügung. Wir freuen uns sehr darauf und hoffen auf viel Publikum und große Spendenbereitschaft der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Weitere Information folgen über Aushänge und Homepage.

Herzliche Einladung an alle Familien!

Teil von etwas Großem sein?
Beim STERNSINGEN mitmachen! Denn....

ST. VICELIN
Oldenburg in Holstein

...wir sind alle Königinnen und Könige !

*So gehen wir in jedem Januar – **wie die hl. drei Könige – mutig auf die Straßen** zu den Häusern der Menschen und bringen Gottes Segen für die und das Haus. Die Besuchten sind oft glücklich über den Segen und geben dankbar eine Spende für Kinder in Not, die über die Sternsinger-Organisation weltweit in Kindeswohl investiert wird.* ***Termine siehe unten!***

Herzliche Einladung zu folgenden Sternstunden:

So. 03. September 10:00 Uhr St. Vicelin Oldenburg
Sa. 04. November 15:00 Uhr St. Ansgar Heiligenhafen
Sa. 16. Dezember 15:00 Uhr St. Franziskus-Xaverius Burg
Fr. 05. Januar **2024** 15:00 Uhr St. Ansgar Heiligenhafen + Aussendung der Sternsinger

***Stichtag 04. November 2023!!!** Mit genügend engagierten Kindern und Erwachsenen kann die Aktion stattfinden und allen Spaß bringen: es werden Freundschaften geknüpft und viele Menschen werden glücklich!*

*Für die **Sternsinger-Aktion 2024** gilt:*

Alle sind – so, wie sie zeitlich können – an allen Orten mit dabei.

Sa. 06. Januar Aktion in Heiligenhafen,
So. 07. Januar Aktion in Oldenburg
Sa.13. + So. 14. Januar Aktion auf Fehmarn

20*C+M+B+24

Wir freuen uns auf Euch / Sie!

☎: Helena Siemer-Paulsen 0172-5604547

Diese Einladung der Gemeinde Oldenburg steht beispielhaft auch für alle anderen Gemeinden unserer Pfarrei.

In vielen Orten sollen auch Anfang des kommenden Jahres wieder Sternsingerinnen und Sternsinger unterwegs sein.

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen, aber auch die Eltern und weitere Interessierte herzlich ein, in ihren Dörfern und Städten die Sternsingeraktion zu unterstützen.

Bei Interesse melden Sie sich bei Ihrem Gemeindeteam, in einem unserer Gemeindebüros oder bei Gemeindereferent Hubertus Lürbke,

0 45 22 / 74 07 10, h.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de

Kinderzeltlager 2023

Mit 47 Kindern und 26 Betreuern ging es vom 17.07. – 28.07.2023 ins Kinderzeltlager nach Wieren.
„In 5 Tagen rund um die Welt!" So lautete das Thema und wir „bereisten" alle Kontinente unserer Erde.

Ja, das Wetter hätte besser sein dürfen, aber die Stimmung war trotzdem gut. Am 29.10. wird es in Plön unser Nachtreffen geben. Und schon jetzt sind wir in den Planungen für 2024, denn nach dem Lager ist vor dem Lager.

Lieben Gruß und herzlichen Dank an alle Helfenden!

Euer Berthold

Antje Thieß, Martha Siebrecht, Paul Krieger, Jakob Kahns (KLJB); Martin Goldberg (Kolping)

Kolpingsfamilie unterstützt Pfarrjugend

Kolping

Kurz vor den Sommerferien konnte die Kolpingsfamilie Eutin eine Spende über 365 Euro an die Pfarrjugend (KLJB-Holstein) übergeben.

KLJB
Katholische Landjugendbewegung Holstein

Deren Vorstand freute sich sehr und hat mit dem Geld Kindern die Teilnahme am Sommer-Zeltlager ermöglicht, die sonst die Teilnahmegebühr nicht hätten aufbringen können.
Das Geld stammt aus dem Kolpingjahresprojekt 2022 und wurde im Wesentlichen beim Erntedankverkauf gesammelt.

34 Menschen aus unserer Pfarrei machten sich am 19.06.2023 gemeinsam auf den Weg, eine wunderschöne Insel zu bereisen.

Irland, die grüne Insel!

Alle Teilnehmenden waren pünktlich am Bahnhof oder am Flughafen, so dass die Reise ohne Probleme los ging.
Angekommen in Dublin fuhren wir dann mit dem Reisebus mit Halt bei der Klosterruine Monasterboice in den Norden der Republik Irland. Am nächsten Tag standen der Giants Causeway und Belfast auf dem Programm. Dann ging es an die Westküste, die mit ihrer beeindruckenden rauen Natur die ganze Gruppe begeisterte. Egal ob es die vielen Naturschutzparks, die Hütehunde-Vorführung, die Cliffs of Mohair, der Ring of Cerry oder die vielen kleinen Ortschaften waren. Wir waren uns einig: Irland ist eine Reise wert und die Zeit viel zu kurz.
Auch die Geselligkeit und die Gemeinschaft waren sehr schön. Nicht nur die Besichtigung einer Privatbrauerei und der Teeling Destillerie, auch die gemeinsamen Abende an der Hotelbar und im Pub waren sehr schön.

Die Rundreise ging dann nach 9 Tagen und vielen Erlebnissen zu Ende. Es wird noch ein Nachtreffen geben. Und ich hoffe alle Teilnehmenden zehren genau wie ich von der Natur und unserer Gemeinschaft.

Auf ein Neues war der Tenor am Ende.

Na gut, ich plane Griechenland. Auf den Spuren der jungen Christen für 2025 oder 2026.

Liebe Grüße! *Berthold Verfürth*

Brief an ältere Gemeindemitglieder in Lütjenburg

Foto: Bahl/picture alliance/NurPhoto | Jacub Porzycki

Bei einem Treffen des Bonifatiuskreises der Gemeinde Lütjenburg im Juni berichtete ich voll von Begeisterung vom ersten Treffen des neuen Familienkreises in Plön und der positiven Erfahrung bei einer Krankenkommunionspende.
Die Idee, einen Brief an die älteren Gemeindemitglieder zu schreiben, war entstanden. Denn durch Corona sind viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder daheim geblieben. Der Kontakt zur Kirche ging verloren, Seelsorge, Alten- und Krankenbesuche lagen am Boden. Wir hatten den Kontakt verloren, wussten nichts über unsere abwesenden Gemeindemitglieder.
Dank einer Spende von Manfred und HaJo Hassemer-Tiedeken entstanden der Pfarrei keine Portokosten beim Versand der 101 Briefe an alle im Melderegister aufgeführten Senioren (über 80 Jahre) aus der Gemeinde Lütjenburg.
Es haben sich drei Frauen gemeldet, welche regelmäßig zum Gottesdienst abgeholt werden möchten, eine Rückmeldung bat um dem Besuch eines Priesters und eine hat für die Gemeinde gespendet. Was für ein Erfolg!!!

Ja, es sind nüchtern betrachtet geringe Zahlen: 5 von 101, also fast 5 % Rückläufer. Wenn man dieses Ergebnis unter dem Gesichtspunkt des Direkt-Marketing betrachtet, so sind 5 % ein gutes Ergebnis. Bei adressierten Anschreiben geht die Werbebranche üblicherweise von 2-3 % Rücklaufquote aus, personalisierte Anschreiben schaffen bis zu 10 % Antwortrate.
Ja es sind nur 5 Antworten und nur 3 weitere Gottesdienstbesucher. ABER was sagt Jesus in Mt 18, 12-13? Der Herr freut sich mehr über ein verlorenes Schaf, welches zurück gefunden hat als über 99 zahme Schafe.

Freuen wir uns gemeinsam über diesen Erfolg, danken dem Herrn und bitten IHN um Segen und Gnade.
Ansprechpartnerin für Alten- und Krankenseelsorge in unserer Pfarrei ist Gemeindereferentin Frau Petra Lürbke, Voßstraße 33, 23714 Bad Malente, Tel: 0178-69 62 222, e-Mail: p.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de

Thomas Degen (Lütjenburg)

Reden über Gott und die Welt - Church goes Pub in Plön

Kirchliche Klönrunde mit Peter Harry Carstensen

Plön (los). Die Katholische Kirche betritt neue, ungewohnte Pfade: „Church goes Pub" heißt das Konzept. Jenseits von Gottesdiensten und liturgischer Umrahmung hat sich die Pfarrei St. Vicelin, das Ziel gesetzt, Kirche und Gesellschaft zusammenbringen. Für die Premiere des famosen Formats hatte Pastoralreferent Michael Veldboer Schleswig-Holsteins früheren Ministerpräsidenten Dr. h. c. Peter-Harry Carstensen und das Gesangsquartett „Meine Herren" eingeladen und konnte sich über zahlreiche Besucher in der „Alten Schwimmhalle" in Plön freuen – im November soll die Reihe mit einem prominenten Gast fortgesetzt werden.

Den musikalischen Rahmen übernahm das Gesangsquartett „Meine Herren", das mit seinen Songs und humorvoller Inszenierung begeisterte. Foto: Schneider

Der lockere Rahmen in Verbindung mit einem prominenten Gast und Musik (unplugged) ist der Schlüssel, der buchstäblich Türen öffnen soll:
„Church goes Pub" kommt aufallend gemütlich und persönlich daher, unkonventionell statt streng katholisch. In dieser Liga spielt der ehemalige Landesvater Schleswig-Holsteins Peter-Harry Carstensen, dem seit jeher das Attribut der Bodenständigkeit anhaftete, seinen Part perfekt.

Und so nimmt Michael Veldboers Talkrunde am 29. Juni, Thema Gott und die Welt, in der er die Moderation hat, nach ein paar launigen Ständchen des Gesangsensembles „Meine Herren" schnell Fahrt auf.
„Wie geht das, dass man gerecht und gut altern kann?", fragt der Pastoralreferent mit Blick auf die jüngsten Abenteuer von „Indiana Jones" mit Harrison Ford (81) in der Hauptrolle. Allerdings sind Film und Fiktion das eine, die persönliche Lebenswirklichkeit das Andere: „Glauben Sie nicht, dass ich mich nicht gern mal wieder wie vor 20 Jahren gefühlt hätte", relativiert Carstensen (76), „ein paar Gebrechen sind immer da."
Veldboer erinnerte an den Einsatz Carstensens und Torsten Albigs für einen Gottesbezug in der Verfassung. „Es wurde zum ersten Mal wieder über Gott gesprochen, mit Katholiken, Protestanten, Juden, Muslimen ... . Uns fehlte bei der Abstimmung nur eine Stimme", so Carstensen. „Der Weg war im Grunde wichtiger als das Ziel –

wir scheuen uns ja davor, über Gott zu sprechen", räumt er ein. Jedoch sei er inzwischen „anders davor" als früher: „Ich rede lieber mit Leuten darüber, als dass da steht, was ich soll..."

Das Gespräch thematisiert das Miteinander in der Gesellschaft:
Aufgewachsen auf einem Hof in Dithmarschen, blickt der studierte Landwirt Carstensen auf die Haltung und Einstellung seiner Mutter – „kein Herr über und keiner unter mir" – zurück. Diese unterscheide sich von den damals sonst üblichen konservativen Gepflogenheiten strikter Trennung, macht er deutlich. „Bei uns in der Küche saßen die Arbeiter und Mägde mit uns am Tisch und haben mit uns gegessen", erzählt er.

Michael Veldboer (v. l.), und Schleswig-Holsteins früherer Ministerpräsident Dr. h. c. Peter-Harry Carstensen griffen in der „Alten Schwimmhalle" in Plön viele Themen auf. Foto: Schneider

Carstensen beschreibt einfache Regeln, die Gültigkeit hatten: „Meine Mutter war nicht hochintellektuell", betont er. „Aber wenn sie gesagt hat, ‚das tut man nicht!', dann reichte das in der Erziehung – da musste man nichts erklären." Im Zeitsprung auf aktuelle Ereignisse, Übergriffe und Bedrohungen eingehend ist Carstensen überzeugt: „Wir haben nicht nur ein anti-jüdisches Problem, sondern ein Respektsproblem." Er verweist auf das Grundgesetz der Bundesrepublik, das mit gutem Grund gleich zu Beginn die Unantastbarkeit der Würde des Menschen formuliert. „Alle Geschöpfe haben ein Recht auf Leben", unterstreicht Carstensen.

Veldboer eröffnet ein kurzweiliges Wortspiel um die Entscheidung zwischen zwei Begriffen, doch ganz so einfach hat es der ehemalige Ministerpräsident damit nicht. Zwar gibt er klar dem Laptop den Vorzug vor Tablets, doch habe er weder mit Tiktok noch mit Facebook etwas am Hut. Ebenso wenig wählt Carstensen James Bond- oder Superman-Filme zur Unterhaltung. Statt schriftlicher Kurznachrichten gibt er dem persönlichen Anruf den Vorzug. Überhaupt räumt Carstensen der direkten Begegnung den Vorzug ein. Auf die Frage, Supermarkt oder Wochenmarkt?' antwortet er augenzwinkernd: „Wenn ich einkaufen will, gehe ich in den Supermarkt, und auf den Wochenmarkt, wenn ich reden will."

Bericht autorisiert durch Lotta Schneider, Der Reporter (Nr. 29, 19. Juli 2023)

Liebe Mitglieder der Gemeinde Eutin mit Ahrensbök und Malente,

der Förderverein St. Marien Eutin e.V. lud am 22. Mai 2023 zu Kaffee und Kuchen in unser Gemeindehaus St. Marien Eutin ein. Unsere Absicht war es, für den Förderverein zu werben und ggf. neue Mitglieder zu gewinnen.
Leider haben nur wenige Interessierte die Einladung wahrgenommen. So saßen wir in kleiner vertrauter Runde gemütlich zusammen. Deshalb jetzt dieser erneute Anlauf in schriftlicher Form.
Der Förderverein St. Marien Eutin e.V. betreut Eutin, Malente und Ahrensbök. Seit der Gründung 2018 beteiligte sich dieser finanziell an kirchlichen Projekten sowie an der Begleichung verschiedener Rechnungen.
Einige Beispiele:

- ✓ Im laufenden und im vergangenen Jahr bezuschussten wir – einschließlich Eis für jeden Teilnehmer – das Zeltlager für Kinder.
- ✓ Die Kosten für die Reparatur des defekten Fensters der Malenter Kirche übernahm der Förderverein komplett und steuerte einen ansehnlichen Betrag für die Instandsetzung der Heizungsanlage in dieser Kirche bei.
- ✓ Auch die Reparaturkosten für den Backofen im Eutiner Gemeindehaus beglich der Förderverein aus eigenem Antrieb.
- ✓ Stoffe für das Krippenspiel gingen zu unsren Lasten und an den Sonnenschirmen vom Spatzennest haben wir uns beteiligt.
- ✓ Die Instandsetzung des Geländers zum Treppenaufgang in Eutin wurde ebenfalls von uns bezahlt.
- ✓ Die pastorale Arbeit liegt uns sehr am Herzen und wir würden gerne Frau Mevenkamp bei Extraveranstaltungen für die Kommunionkinder, die Firmlinge und die Messdiener finanziell unterstützen.
- ✓ Auch den kleinen Chor haben wir bei der Anschaffung eines E-Klaviers unterstützt.

Da die finanziellen Mittel der Gemeinde begrenzt sind, nehmen wir gerne die Chance wahr, zu helfen. Unterstützen sie uns dabei und werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende.

Einen schönen Herbst und herzliche Grüße!

Der Förderverein

In unserer Pfarrei gibt es neun unabhängige Fördervereine zur Unterstützung der einzelnen Orte und Einrichtungen. *Weitere Hinweise s. S. 32.*

Ein Kreuz, das schmilzt wie ein Eis in der Sonne.
Der Glaube verdunstet.
Manche hoffen auf eine Eiszeit in der Kirche,
dass alles so bleibt, wie es ist.
Doch wer will — frei nach Erich Fried —
dass die Kirche so bleibt, wie sie ist,
der will nicht, dass sie bleibt.
Mut zur Veränderung:
Das Eis von heute ist das
Wasser von morgen.

Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|Marco Martins

Synodaler Ausschuss nimmt im November Arbeit auf

Nachdem im März weitere 20 Mitglieder von der Synodalversammlung in den Synodalen Ausschuss gewählt wurden, steht nun der Termin für die konstituierende Sitzung fest.

Diese wird vom 10. bis 11. November 2023 in Essen stattfinden.

Der Synodale Ausschuss besteht entsprechend dem von der Synodalversammlung beschlossenen Handlungstext Synodalität nachhaltig stärken aus den 27 Diözesanbischöfen, 27 vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und weiteren 20 anschließend von der Synodalversammlung gewählten Mitgliedern. Nachdem diese Wahl am 11. März 2023 durch die Synodalversammlung erfolgt ist, ist der Synodale Ausschuss in seiner Zusammensetzung nun komplett.

Den Handlungstext Synodalität nachhaltig stärken und die Liste der Mitglieder des Synodalen Ausschusses finden Sie unter www.synodalerweg.de in der Rubrik *Beschlüsse und weitere Texte*.

Vier Bischöfe stimmen gegen die Finanzierung des Synodalen Ausschusses

Am 20.06.2023 hatte die Deutsche Bischofskonferenz (DBK) nach einer Sitzung des Ständigen Rates mitgeteilt, dass die Bischöfe Gregor Maria Hanke (Eichstätt), Stefan Oster (Passau), Rudolf Voderholzer (Regensburg) und Kardinal Rainer Maria Woelki (Köln) gegen die geplante Finanzierung über den Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) gestimmt haben. Sie verwiesen in einer eigenen Pressemitteilung auf Vorbehalte aus dem Vatikan: Der Plan, jetzt schon einen Synodalen Ausschuss in Deutschland zu organisieren, stehe gegen die klare Weisung von Papst Franziskus.
Die Bischofskonferenz muss nun nach einer anderen Finanzierung für den geplanten Synodalen Ausschuss suchen, da die Mittelvergabe über den VDD einstimmig erfolgen muss.

Mehrere Bischöfe und Kirchenvertreter haben nach der gescheiterten Finanzierung des Synodalen Ausschusses durch einen gemeinsamen Finanztopf aller deutschen Bischöfe ihre Unterstützung für den bereits begonnenen Weg bekundet. "Das Bild des Synodalen Weges als kirchenspalterische Bewegung entspricht nicht meiner Erfahrung", betonte der Mainzer *Bischof Peter Kohlgraf* in einer Pressemitteilung des Bistums. Er habe beim Reformprozess ernsthafte Gespräche erlebt, "die auch meinen Blick geweitet haben". Den Synodalen Weg sehe er als Beitrag zur Weltsynode. "Jetzt werden die Bischöfe, die den Synodalen Weg weiterführen wollen, gemeinsam mit dem Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) nach einem alternativen Finanzierungsmodell suchen", so Kohlgraf.

Erzbischof Stefan Heße zeigte sich in einem Statement überzeugt, dass der Synodale Ausschuss ab November eine "solide und gute Arbeit erledigen wird und – da die Kosten überschaubar sind –, dass wir sehr bald eine Lösung zu einer auskömmlichen Finanzierung des Synodalen Ausschusses finden werden". Er zolle den vier Bischöfen Respekt für deren Gewissensentscheidung, erwarte aber auch Respekt für die Entscheidung der anderen 23 Diözesanbischöfe. "Abzulehnen ist aus meiner Sicht, dass hier die notwendige gemeinsame inhaltliche Weiterarbeit auf dem Synodalen Weg mit seinen 15 Beschlüssen, die mit übergroßer Mehrheit in den Synodalversammlungen gefasst wurden, durch einen Finanzbeschluss behindert wird", sagte der Hamburger Erzbischof. Durch die jetzige Situation würden viele Menschen in ihrer Hoffnung auf Reformen weiter enttäuscht.
Dass die Kirche in Deutschland auf dem Synodalen Weg unterwegs sei und diesen mit dem Synodalen Ausschuss fortsetzen wolle, während gleichzeitig die Weltsynode stattfinde, bezeichnete Heße als "eine gute Fügung". Die Kirche in Deutschland gehe keinen Sonderweg und koppele sich nicht von den Vorbereitungen der Weltsynode ab. "Menschen aus den unterschiedlichsten Teilen der Welt ermutigten mich bei Begegnungen, die brennenden Themen in unserer Kirche wachzuhalten und mit Expertise zu beleuchten." (Quelle: katholisch.de)

ZdK begrüßt Willen zur „alternativen Finanzierung"

„Die gute Nachricht ist: Der Synodale Weg geht weiter. Die erste Sitzung des Synodalen Ausschusses soll wie vorgesehen am 10./11. November stattfinden. Nichts anderes haben wir erwartet", sagt Dr. Irme Stetter-Karp, Präsidentin des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK).
Die ZdK-Präsidentin erinnerte an den Beginn des Synodalen Weges: „Es waren die Bischöfe, die 2019 in Einigkeit das ZdK gebeten haben, mit Ihnen diesen Weg zu beginnen. Angesichts des unfassbaren Missbrauchsskandals in den Reihen der Kirche sind wir gemeinsam mit dem Anspruch gestartet, Umbruch und Erneuerung zu organisieren. Offenbar fehlt es bei einzelnen Diözesanbischöfen an Ernsthaftigkeit."
„Dass eine einstimmige Zustimmung zur Finanzierung des Synodalen Ausschusses dort nicht möglich war, zeigt, dass die ungeteilte Verfügungsgewalt über die Kirchensteuer in den Händen der Bischöfe mit dem heutigen Tag eine Zäsur erfahren hat. Es ist an der Zeit, dass das Kirchenvolk und die Bischöfe endlich gemeinsam über Prioritäten und Verteilungen beraten und dann auch entscheiden."

(Quelle: ZDK)

Für die Kita Spatzennest in Eutin suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Kindertagesstätten-Leitung (m/w/d)

in Vollzeit (freigestellt) und unbefristet.

Erzieher_in und stellvertretende Kita-Leitung (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage:
https://spatzennest-eutin.de/

Unsere Katholische Kindertagesstätte Spatzennest ist eine Einrichtung der Pfarrei St. Vicelin und befindet sich in Eutin. Insgesamt werden 90 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt in sechs Gruppen (zwei Krippengruppen, eine altersgemischte Gruppe, eine mittlere Kindergartengruppe und zwei Regelgruppen) in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr betreut.
Unser Leitbild von Don Bosco: „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen." begleitet unser tägliches Zusammensein in allen Bereichen. Die Bedürfnisse der Kinder stehen im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit, egal welcher individueller, sozialer, religiöser und kultureller Herkunft sie angehören. Wir begegnen ihnen und ihren Familien mit Wertschätzung, Toleranz und Achtsamkeit.

10.09. Kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Diese Kollekte ist für die Presse- und Rundfunkarbeit der katholischen Kirche im Erzbistum Hamburg und in Deutschland bestimmt.

17.09. Caritassonntag

Die Caritaskollekte ist anteilig bestimmt für die Caritasaufgaben der Gemeinde und der überörtlichen Caritasarbeit im Erzbistum Hamburg.

22.10. Weltmissionssonntag

Millionen Menschen sind am Sonntag der Weltmission im Gebet miteinander verbunden. Alle katholischen Gemeinden der Welt sammeln an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte katholische Solidaritätsaktion weltweit.
Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmsten Ländern der Welt.

02.11. Für die Priesterausbildung in Osteuropa (Renovabis)

Mit den Geldern dieser Kollekte werden regelmäßige Existenz- und Ausbildungshilfen für die Priester und Ständigen Diakone in Mittel- und Osteuropa gewährt.

19.11. Diaspora-Sonntag

Jeden dritten Sonntag im November begeht die katholische Kirche in Deutschland den Diaspora-Sonntag.

Weitere Angaben zu allen Kollekten finden Sie in den aktuellen Gottesdienstplänen im Aushang und auf unserer Internetseite:
https://www.pfarrei-st-vicelin.de

„Der Nachmittag des Christentums"

von Tomáš Halík.
Eine Zeitansage, Herder: Freiburg, 2022

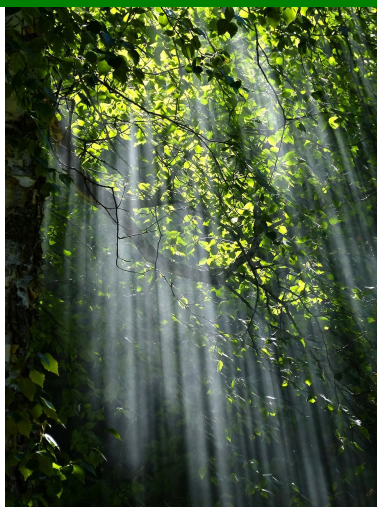


Bild: www.pixabay.de

Der Autor Tomáš Halík präsentiert mit seinem Werk „Der Nachmittag des Christentums" ein Lehrbuch großen Sachverstands. So mancher kommt ins Grübeln, wenn man den augenblicklichen Zustand der römisch-katholischen Kirche betrachtet:
„Nachmittag" - oder doch schon „vorgerückte Stunde" oder „stockfinstere Nacht".

Der Autor Halík orientiert sich bei seinem Titel an den Schweizer Psychoanalytiker Carl Gustav Jung, der bekanntermaßen das menschliche Leben in gewisse Phasen, Tageszeiten aufteilt: der Vormittag gehört der Jugend, mittags melden sich die bisher wenig berücksichtigten Seiten der Persönlichkeit zu Wort. Hier sind die Schattenseiten nicht mehr zu ignorieren, um bearbeitet und schließlich integriert zu werden. Wenn einem Menschen dieses gelingt, ist er oder sie für den „Nachmittag des Lebens" gerüstet. Diesen Sachverhalt überträgt Halík meisterhaft auf das Christentum und insbesondere auf die römisch-katholische Kirche.

Bekanntermaßen beginnt - im biblischen Sinn - der morgige Tag mit dem Abend. Für den Autor ist der Nachmittag die Vorstufe einer bislang noch fremden Beschaffenheit der frohen Botschaft, die beispielsweise von jeglichem Klerikalismus zu befreien ist, um die multiple Krise zu bewältigen. Es darf sich – so Halík – eben nicht mehr weiter um die Selbsterhaltung der Kirche drehen, so dass das „Christentum zur bloßen Kulturreligion nach einem Wandel des gesellschaftlichen Paradigmas schnell verwelkt und verschwindet", sondern vielmehr gilt es insbesondere den Begriff der Spiritualität auf seine Realitätstauglichkeit und Empiriekompatibilität zu untersuchen. Es geht Halík darum, Gott ganz und gar neu und auf ungeahnte Weise zu entdecken. Der Kirche, insbesondere der römisch-katholischen Kirche, kommt hier eine herausragende Aufgabe zu, wenn sie sich als „Weggemeinschaft" versteht, die sich in „stetiger Veränderung" begreift. Es liegt auf der Hand, dass es vielmehr bedarf als die gängigen „Territorialstrukturen", die derzeit noch die meisten finanziellen Ressourcen inne haben. Wenngleich für viele Menschen die existentielle Verankerung in Gott als zunehmend unmöglich erscheint, so ist sie jedoch am „Nachmittag des Christentums" die Voraussetzung, um das Wiederentdecken des Heiligen zu gewährleisten.
Ein lohnenswertes Buch, das von einer realismusbasierten Hoffnung geprägt ist.

Michael Veldboer, Pastoralreferent

Telefonseelsorge	0800 / 111 0 111	0800 / 111 0 222
Kinder Notruf:	0800 / 111 0 333	(Die Nummer gegen Kummer)

Sozialdienst katholischer Frauen, SkF e.V.

Beratung und Hilfe für Frauen, Familien und Schwangere
Babysecondhandbörse "Stramplerkiste":
Verkauf von Baby- u. Kinderbekleidung sowie diversem Zubehör.

Eutin:	*Kerstin Wienberg, Claudia Gräflich*		
	Plöner Str. 36,	23701 Eutin	0 45 21 / 7 81 08

Beratungsstellen für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Kiel:	Alter Markt 7,	24103 Kiel	04 31 / 56 26 06
Lübeck:	Greveradenstraße 1	23554 Lübeck	04 51 / 78 20 5

CAFé CULT© Flüchtlingstreff, Sprachkurse und Coaching

Leitung: *Ulla Rücker*

Eutin:	Kontakt / Anmeldung über:	welt-wege@web.de

Anonyme Alkoholiker AA Al-Anon

Meeting/Treffen für Betroffene und Angehörige im Gemeindehaus Eutin:

Eutin:	Dienstags	19.00 - 21.00 Uhr	Plöner Str. 44
	Ansprechpartner:	Alfred	0 45 21 - 73 91 1

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief Kreuz & Quer erscheint dreimal im Kirchenjahr
(Advent-Weihnachten / Fastenzeit-Ostern-Pfingsten / Sommer-Herbst)

V.i.S.d.P.: *P. Jacques Kamba SVD*, Pfarrer
Redaktion/Layout: *Hubertus Lürbke*, Gemeindereferent

Auflage: 1000 Exemplare
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe: 15.11.2023
Nr. 18 erscheint Ende November 2023

Redaktionsadresse: h.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de
Pfarrei St. Vicelin, Redaktion Pfarrbrief
Plöner Str. 44, 23701 Eutin

GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Adressen der Kirchen in der Pfarrei St. Vicelin

St. Ansgar	Kirchhofstraße 11	23774 Heiligenhafen
St. Antonius von Padua	Brückenstraße 15	24306 Plön
St. Bonifatius	Amakermarkt 10	24321 Lütjenburg
St. Bonifatius	Christian-Westphal-Straße 62	23743 Grömitz
Christus Erlöser	Hufenweg 19	24211 Preetz
St. Franziskus Xaverius	Blieschendorfer Weg 13	23769 Burg
St. Johannes der Täufer	Danziger Straße. 48	23730 Neustadt
Mariä Himmelfahrt	Vossstraße 33	23714 Bad Malente
St. Stephanus	An der Allee 21	23747 Dahme
St. Vicelin	Neustädter Straße 2	23758 Oldenburg
St. Marien	Plöner Straße 44	23701 Eutin
evang. Marienkirche	Lübecker Str. 8	23623 Ahrensbök

Unabhängige Fördervereine

St. Stephanus Kirche und Tourismusseelsorge Dahme e.V. IBAN: DE26 2135 2240 0189 5307 02	Sparkasse Holstein 1. Vors.: *Rolf Husemann*
Förderverein St. Marien Eutin e.V. IBAN: DE 59 4006 0265 0023 1378 00	Darlehenskasse Münster 1. Vors.: *Angela Hohenberger*
Förderverein St. Franziskus Xaverius Fehmarn e.V. IBAN: DE71 2135 2240 0034 0028 08	Sparkasse Holstein 1. Vors.: *Marianne Rumberg*
Förderverein St. Bonifatius Grömitz e.V. IBAN: DE04213522400179215827	Sparkasse Grömitz 1. Vors.: *Uwe Dahm*
Förderverein St. Ansgar Heiligenhafen e.V. IBAN: DE61 2135 2240 0034 0050 25	Sparkasse Holstein 1. Vors.: *Bernhard Focke*
Förderverein Zum Stabkreuz St. Johannes e.V. Neustadt IBAN: DE51 2139 0008 0000 9876 97	VR Bank Ostholstein 1. Vors.: *Rudolf Abold*
Förderverein St. Antonius Kirche Plön e.V. IBAN: DE38 2105 0170 1002 8276 71	Förde-Sparkasse 1. Vors.: *Johannes Vogt*
Förderverein Christus-Erlöser-Kirche Preetz e.V. IBAN: DE98 2105 0170 0100 1545 82	Förde-Sparkasse 1. Vors.: *Amanda Huep*
Förderverein der Kindertagesstätte Spatzennest e.V Informationen unter www.spatzennest-eutin.de	„Die Spatzenfreunde"

St. Vicelin ist auch bei Instagramm

Sie finden uns unter: https://www.instagram.com/stvicelin/

Caritashaus Haus St. Walburg	Mutter-Kind-Kuren Kieler Kamp 38, Plön Leiterin *Astrid Brunke* www.st-walburg.de	 0 45 22 / 76 70-0 0 45 22 / 6443 (Fax)
Haus St. Anna Altenpflegeheim	St. Annen-Weg 4, Raisdorf *Pater Dieter Lieblein OT*	0 43 07 / 907-0 0 43 07 / 907-108
Katholisches Militärpfarramt Plön	in der Marineunteroffiziersschule Ruhleben 30, 24306 Plön Pastoralreferentin: Pfarrhelfer:	 0 45 22 / 765-2360 *Claudia Schophuis* *Georg Kneip*
KLJB - Holstein Kath. Jugendbüro	Katholische Landjugendbewegung Brückenstr. 15, Plön Diakon *Berthold Verfürth* www.kljb-holstein.de kljb-holstein@pfarrei-st-vicelin.de ; info@kljb-holstein.de	 0 45 22 / 74 07-12 01577-43 94 753
Katholischer Polizeiseelsorger	Hubertushöhe 2, 23701 Eutin *Manfred Pleus*	04521 / 81-11071 0157-851 62 386
KiTa Spatzennest	Holstenstrasse 59, Eutin Auskunft erteilt: *Tatjana Ehrig* www.spatzennest-eutin.de kita-spatzennest@pfarrei-st-vicelin.de	 0 45 21 / 92 69
Kolpingsfamilie	Plöner Straße 44, Eutin Sprecher *Martin Goldberg*	 04521 / 409 489
Sozialdienst katholischer Frauen	SkF Eutin Vors. *Wilhelmine Stock* www.skf-eutin.de	Plöner Straße 36, Eutin 0 45 21 / 7 81 08
St. Elisabeth- Krankenhaus	Plöner Staße 42, Eutin Pfarrer *Wolfgang Sigmund* sigmund@sek-eutin.de 0 45 21 / 80 24 77	0 45 21 / 802-0

Pastoralteam und Mitarbeitende der Verwaltung

Pfarrer Plöner Str. 44	*Pater Nikolaus Koban SVD* 23701 Eutin	0 45 21 / 79 45 40 pfarrer.koban@pfarrei-st-vicelin.de
Pfarrer Plöner Str. 44	*Pater Jacques Kamba SVD* 23701 Eutin	0 45 21 / 79 45 50 pfarrer.kamba@pfarrei-st-vicelin.de
Kaplan Voßstraße 33	*Pater Vencent Rey Bahian SVD* 23714 Bad Malente	0160 - 92 23 74 67 kaplan.rey@pfarrei-st-vicelin.de
Pastor Bismarckstr. 8	*Andreas Bock* 23701 Eutin	0 45 21 / 79 45 20 bock@pfarrei-st-vicelin.de
Pastor Danziger Str. 48	*Andreas Hasse* 23730 Neustadt	0 45 61 / 52 47 782 hasse@pfarrei-st-vicelin.de
Gemeindereferent Brückenstr. 15	*Hubertus Lürbke* 24306 Plön	0 45 22 / 74 07 10 h.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de
Gemeindereferentin Voßstraße 33	*Petra Lürbke* 23714 Bad Malente	0178 - 69 62 222 p.luerbke@pfarrei-st-vicelin.de
Pastoralreferentin Plöner Str. 44	*Stefanie Mevenkamp* 23701 Eutin	0 45 21 / 79 45 31 mevenkamp@pfarrei-st-vicelin.de
Pastor Neustädter Str. 2	*Dieter Schütz* 23758 Oldenburg	0 43 61 / 62 31 71 schuetz@pfarrei-st-vicelin.de
Pastoralreferent Brückenstr. 15	*Michael Veldboer* 24306 Plön	0 45 22 / 74 07 17 veldboer@pfarrei-st-vicelin.de
Diakon - Jugendreferent Brückenstr. 15	*Berthold Verfürth* 24306 Plön	0 45 22 / 74 07 12 verfuerth@pfarrei-st-vicelin.de
Pastor An der Allee 21	*Pater Ralf Winterberg TC* 23747 Dahme	0 43 64 / 38 5 pater.ralf@pfarrei-st-vicelin.de
Diakon i. R. Blieschendorfer Weg 13	*Michael Löcke* 23769 Fehmarn	0170 - 80 74 320 miloecke@googlemail.comFehmarn
Diakon m. Zivilberuf Danziger Str. 48	*Martin Riedinger* 23730 Neustadt	Religionslehrer i.K. in Ostholstein und Diakon für Schulseelsorge
Diakon m. Zivilberuf Plöner Straße 44	*Joachim Siebrecht* 23701 Eutin	siebrecht@pfarrei-st-vicelin.de
Diakon m. Zivilberuf Plöner Straße 44	*Lars Erik Thies* 23701 Eutin	0172 - 76 16 792 thies@pfarrei-st-vicelin.de
Verwaltungskoordinatorin Plöner Straße 44	*Kathrin Thielen* 23701 Eutin	0 45 21 / 79 45 60 verwaltungskoordination@pfarrei-st-vicelin.de
Datenschutzbeauftragter Konsul-Smidt-Str. 88	*Dr. Uwe Schläger* 28217 Bremen	0 421 / 69 66 320 kirche@datenschutz-nord.de

PFARRBÜRO Eutin	0 45 21 / 79 45 0	Fax: 0 45 21 / 79 45-45
Pfarrsekretärin	*Monika Bracht-Baier*	
Öffnungszeiten	Dienstag	13.30 – 16.30
	Mittwoch	09.30 – 12.30
	Freitag	09.30 – 12.30
Adresse	Plöner Str. 44	23701 Eutin
	pfarrbuero@pfarrei-st-vicelin.de	
Bankverbindung	„Kath. Pfarrei St. Vicelin Eutin“ IBAN: DE19 4006 0265 0023 1327 00 „Spendenkonto St. Vicelin“ IBAN: DE62 4006 0265 0023 1327 02	

Gemeindebüro Neustadt	0 45 61 / 1 72 87	Fax: 0 45 61 / 1 61 30
Gemeindesekretärin	*Ingrid Dahm*	
Öffnungszeiten	Donnerstag	14.00 – 16.00
Adresse	Danziger Str. 48	23730 Neustadt
	gemeindebuero.neustadt@pfarrei-st-vicelin.de	

Gemeindebüro Oldenburg	0 43 61 / 23 04	Fax: 0 43 61 / 5 27 50
Gemeindesekretärin	*Andrea Groß-Langfeldt*	
Öffnungszeiten	Donnerstag	16.30 – 18.00
Adresse	Neustädter Str. 2	23758 Oldenburg
	gemeindebuero.oldenburg@pfarrei-st-vicelin.de	

Gemeindebüro Preetz	0 43 42 / 79 91 00	Fax: 0 43 42 / 79 91 02
Gemeindesekretär	*Gerd Kurtenbach*	
Öffnungszeiten	Donnerstag	15.00 – 18.00
Adresse	Hufenweg 19	24211 Preetz
	gemeindebuero.preetz@pfarrei-st-vicelin.de	

In Plön gibt es aktuell kein Gemeindebüro mehr; wie die dortigen Aufgaben zukünftig gewährleistet werden, ist noch nicht entschieden.
Wir danken der bisherigen Sekretärin *Ulla Kasselmann* ganz herzlich für Ihren Dienst und wünschen Ihr Gottes Segen und Gesundheit für ihren Ruhestand!

Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrei St. Vicelin

Samstag	17.00 Uhr	Grömitz	Vorabendmesse	
	17.00 Uhr	Ahrensbök	Vorabendmesse	4. Sa./Mon.: Wortgottesdienst
	18.00 Uhr	Malente	Vorabendmesse	2. Sa./Mon.: Wortgottesdienst
	18.00 Uhr	Heiligenhafen	Vorabendmesse	
Sonntag	09.00 Uhr	Lütjenburg	Hl. Messe	4. So./Mon.: Wortgottesdienst
	09.30 Uhr	Burg	Hl. Messe	
	09.30 Uhr	Plön	Hl. Messe	2. So./Mon.: Wortgottesdienst
	09.30 Uhr	Raisdorf	Hl. Messe	in Haus St. Anna
	10.00 Uhr	Dahme	Hl. Messe	
	10.00 Uhr	Neustadt	Hl. Messe	
	11.00 Uhr	Eutin	Hl. Messe	3. So./Mon.: Wortgottesdienst
	11.15 Uhr	Oldenburg	Hl. Messe	
	11.15 Uhr	Preetz	Hl. Messe	1. So./Mon.: Wortgottesdienst
Dienstag	09.00 Uhr	Neustadt	Anbetung	„Schweige und Höre"
Mittwoch	09.00 Uhr	Eutin	Hl. Messe	anschl. Rosenkranz
	15.00 Uhr	Preetz	Hl. Messe	2. Mi./Mon. (für Senioren)
	ab November bis vor Pfingsten:			
	17.00 Uhr	Neustadt	Hl. Messe	16.30 Uhr Rosenkranz
	ab Pfingsten bis Oktober:			
	18.00 Uhr	Neustadt	Hl. Messe	17.30 Uhr Rosenkranz
	18.00 Uhr	Burg	Hl. Messe	
	18.30 Uhr	Lütjenburg	Hl. Messe	18.00 Uhr Rosenkranz
Donnerstag	15.00 Uhr	Oldenburg	Hl. Messe	
	18.30 Uhr	Preetz	Hl. Messe	1. Do./M. 17.45 Uhr Anbetung
Freitag	09.00 Uhr	Neustadt	Hl. Messe	
	16.00 Uhr	Heiligenhafen	Hl. Messe	
	18.00 Uhr	Neustadt	Friedensgebet	
	18.30 Uhr	Eutin	Hl. Messe	1. Fr./M. 18.00 Uhr Anbetung

In Ausnahmen kann statt einer Hl. Messe auch ein Wortgottesdienst gefeiert werden.

Alle aktuellen Informationen zu den Gottesdiensten werden in den Aushängen unserer Kirchen und im Internet veröffentlicht:

https://www.pfarrei-st-vicelin.de/

Die Adressen unserer Kirchen finden Sie auf Seite 32.